

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Sebastian Czaja (FDP)**

vom 18. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Mai 2021)

zum Thema:

**Der BER 2021 – die Probleme gehen weiter**

und **Antwort** vom 07. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2021)

Herrn Abgeordneten Sebastian Czaja (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27670  
vom 18. Mai 2021  
über Der BER 2021 – die Probleme gehen weiter

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ausschließlich aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) um Stellungnahme gebeten. Sie ist in die Antwort einbezogen.

1. Fehlen in den Gangways und Fluggastbrücken am BER Heizung bzw. Klimatisierung? Stellt dies aus Sicht der FBB ein Problem dar?

Zu 1.: Die Gangways bzw. Fluggastbrücken am Flughafen Berlin Brandenburg „Willy Brandt“ (BER) verfügen über statische Heizkörper.

2. Laut Presseberichterstattung treten am BER Fehlalarme der Brandmeldeanlage auf. Wie häufig passiert dies? Kann die FBB nachvollziehen, warum diese Probleme auftreten? Welche Konsequenzen wurden hieraus gezogen?

Zu 2.: Gelegentlich treten sogenannte Falschalarme der Brandmeldeanlage im Terminal 1 auf. Auslöser können unterschiedliche Situationen, insbesondere spezifische Sonnenstände, sein, die die Anlage fälschlicherweise als Brand erkennt. In allen Fällen konnten die Auslöser durch die FBB im Nachgang identifiziert werden. Die FBB arbeitet gegenwärtig an der Behebung dieser Unregelmäßigkeiten.

3. Gab es in Reaktion auf Fehlalarme Evakuierungen des Flughafens?

Zu 3.: In vereinzelten Fällen sind in Folge von Falschalarmen einzelne Bereiche vorschriftsgemäß geräumt worden.

4. Ist als Sicherheitsrisiko bekannt, dass sich die Türen zum Vorfeld des Flughafens im Brand- bzw. Übungsfall nur schwer oder nicht öffnen lassen?

Zu 4.: Es besteht kein Sicherheitsrisiko. Sämtliche Türen am Flughafen BER werden regelmäßig sowohl einer Sachkundigenprüfung unterzogen als auch inspiziert und gewartet. Die Türen sind voll funktionsfähig.

5. Ist der FBB bekannt, dass es am T1 des BER regnet? Handelt es sich hierbei um ein strukturelles Problem des Bauwerks? Welche Maßnahmen werden hier ergriffen?

Zu 5.: Punktuell sind Undichtigkeiten in der Horizontalverglasung des Daches festgestellt worden, die zeitnah beseitigt werden.

6. Hat die FBB Kenntnisse über Sicherheitsmängel an den Sicherheitskontrollen? Können die geltenden Hygienemaßnahmen durchweg eingehalten werden?

Zu 6.: Die Durchführung der Sicherheitskontrollen am Flughafen ist hoheitliche Aufgabe der Bundespolizei. Es wird demnach auf die Bundespolizei bzw. das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat verwiesen. Die geltenden Hygienevorschriften werden im gesamten Bereich des Flughafens BER eingehalten.

7. Gewährleistet der räumliche Aufbau von Check-in-Schaltern und Sicherheitsbereich aus Sicht der FBB ausreichend Kapazität für längere Schlangen, gerade im Hinblick auf zu haltenden Sicherheitsabstand?

Zu 7.: Grundsätzlich ja. Zusätzlich wird auf § 1 Absatz 2 der Siebten SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg verwiesen, wonach das Abstandsgebot in den für den Publikumsverkehr zugänglichen Bereichen von Verkehrsflughäfen nicht gilt, sofern die Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Betriebs anderweitig nicht gewährleistet werden kann. Punktuelle Schlangenbildungen können mit aufwachsendem Passagierverkehr nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

8. Funktioniert aus der Sicht der FBB die Passkontrolle reibungslos?

Zu 8.: Die grenzpolizeiliche Kontrolle ist hoheitliche Aufgabe der Bundespolizei. Es wird demnach auf die Bundespolizei bzw. das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat verwiesen. Im Übrigen befindet sich die FBB im ständigen Austausch mit der Bundespolizei u. a. auch hinsichtlich einer bedarfsgerechten Besetzung der Sicherheits- und Grenzkontrollen für die voraussichtlich zu erwartenden Passagiermengen. Ein optimierter operativer Prozessablauf wird somit sichergestellt.

Berlin, den 07. Juni 2021

In Vertretung

Vera Junker  
Senatsverwaltung für Finanzen